

Ergebnisse zum Themenbereich Menschen

Im Bereich „Menschen“ diskutierte Dr. Thorsten Hinz von der [Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie](#) über die Ziele 1 (Armut), 2 (Ernährungssicherheit), 3 (Gesundheit), 4 (Bildung), 5 (Geschlechtergleichstellung), 10 (Reduzierung von Ungleichheiten).

Es wurde gefordert, den Zusammenhang zwischen Armut und Behinderung anzuerkennen.

Darüber hinaus wurden der fehlende Zugang und die hohen Kosten für Medizin als armutsverstärkender Faktor besonders in Ländern des Globalen Südens thematisiert.

In Bezug auf Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung sind hier Prävention und eine barrierefreie Gesundheitsaufklärung von großer Bedeutung. Barrieren für Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung gilt es weiter abzubauen, um eine gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. Nachhaltige Ansätze müssen immer die Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung voraussetzen. Als besonders wichtige Lösungsansätze, um in Bezug auf die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung nachhaltig zu werden, wurden Bildungs- und Befähigungsansätze genannt, da Bildung eine wichtige Voraussetzung für Arbeit und Eigenständigkeit ist.

Eine enge Zusammenarbeit von Nichtregierungsorganisationen, wie der Welthungerhilfe oder der Caritas mit Selbstvertretungsorganisationen von Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung wird gefordert, damit deren humanitäre und entwicklungspolitische Leitziele inklusiv umgesetzt werden können. Organisationen brauchen ein klares, nachhaltiges Bekenntnis zum „Disability Mainstreaming“.